



## BETRIEB & GEWERKSCHAFT

Mein wöchentlicher Newsletter

11. Januar 2019

Wolfgang Rose (SPD)

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

[www.wolfgang-rose.info](http://www.wolfgang-rose.info)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Hamburgs Gewerkschaften haben das neue Jahr mit der Aufforderung an Wirtschaft und Politik eingeleitet, die **Tarifbindung** zu stärken. Als SPD-Bürgerschaftsfraktion stimmen wir dem ausdrücklich zu: Tarifbindung ist ein wesentlicher Kern von Sozialpartnerschaft und sozialer Marktwirtschaft, denn sie schützt Beschäftigte und Unternehmen gleichermaßen vor Lohndumping und ruinöser Konkurrenz. Deshalb gibt es schon lange die Regelung, dass der Staat dort, wo die Tarifbindung von selbst nicht funktioniert, Tarifverträge für allgemeinverbindlich erklären kann. Allerdings bedarf es auch dafür bisher der Initiative und der Zustimmung der Sozialpartner, also auch der Arbeitgeberverbände. Die Spitzenvertreter der Arbeitgeber blockieren aber seit Jahren fast alle Initiativen zur **Allgemeinverbindlichkeit** aus pur ideologischen Gründen – oft entgegen dem Willen der Unternehmen in den Branchen. Das ist nicht akzeptabel. Die SPD will deshalb eine Reform erreichen, die es möglich macht, die Tarifbindung auch gegen die Blockade der Marktradikalen zu stärken. Außer für den Bereich der Pflege – dafür ist es im Koalitionsvertrag der GroKo vereinbart – sträuben sich CDU und CSU bisher dagegen. Wir werden das Thema daher in den kommenden Monaten weiter vorantreiben, auch auf dem **Empfang der SPD-Bürgerschaftsfraktion für Betriebs- und Personalräte und Gewerkschafter\*innen am 21. Februar** ab 16 Uhr mit Frank Bsirske, Melanie Leonhard, Jan Koltze, Silke Kettner und anderen. Bitte merkt Euch den Termin schonmal vor, die Einladung kommt demnächst.

Unten unter Arbeit & Soziales findet Ihr die diesbezüglichen Erklärungen von Gewerkschaften und SPD-Fraktion.

Ich wünsche Euch alles Gute, Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr!

Kollegiale Grüße

Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende Re-Mail unter [post@wolfgang-rose.info](mailto:post@wolfgang-rose.info)

Falls dieser Newsletter in Ihrem Mailprogramm nicht optimal dargestellt wird, finden Sie ihn anbei auch als PDF-Datei, oder [hier](#) zum Anschauen und Herunterladen.

Weitere regelmäßige Infos dazu finden Sie / findet Ihr auch auf <https://www.facebook.com/wolfgang.rose.79> - bitte bei Interesse auch abonnieren.

### Unser Lese-Tipp der Woche:

- **Konzept mit Zukunft: Agile Mitbestimmung**

Die Herrschaft in den Unternehmen und Betrieben ist nicht demokratisch legitimiert, sie gründet auf Eigentum. Doch sie beginnt zu wackeln: Mensch vor Marge, mehr Selbstorganisation und Flexibilität lauten aktuelle, elektrisierende Slogans. Von Dietmar Hexel, von 2002 bis 2014 Mitglied des geschäftsführenden DGB-Bundesvorstandes.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/y92rrb9c>

### Unsere Veranstaltungs-Tipps der Woche:

- **Arbeit der Zukunft oder Zukunft ohne Arbeit?**

Welche Rolle spielt menschliche Arbeitskraft in einer zunehmend digitalisierten Arbeitswelt? Welche Arbeitsplätze verschwinden und welche entstehen neu? Welche Chancen sehen Gewerkschaften in der zunehmenden Digitalisierung der Arbeitswelt und wie muss Arbeit aus ihrer Sicht künftig gestaltet sein? In der Kommission "Arbeit der Zukunft" hat die Hans-Böckler-Stiftung aktuelle Anforderungen zur Transformation der Arbeit und ihrer Rahmenbedingungen entwickelt. Wie kann der Mensch auch in einer digitalisierten Arbeitswelt im Mittelpunkt stehen?

Informations- und Diskussionsabend der Freunde des Museums der Arbeit e.V. Mit Vertretern der Kommission Arbeit der Zukunft, Hans-Böckler-Stiftung und Katja Karger (DGB Vorsitzende Region Hamburg)

**Montag, 28. Januar 2019, 19 Uhr**  
Museum der Arbeit, Wiesendamm 3, U/S Barmbek  
Kosten: 5,-€

Nähere Infos hier: <https://tinyurl.com/ya4z4swy>

- **Neujahrsempfang der DGB-Senioren und des SOVD Hamburg: Was haben wir von der Rentenkommission zu erwarten?**

SOVD und DGB-Senioren laden zum traditionellen Neujahrsempfang ein. Annelie Buntenbach spricht zu der Frage "Was haben wir von der Rentenkommission zu erwarten?" Ein Grußwort kommt von der Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks. Selbstverständlich sind auch Katja Karger und Klaus Wicher dabei.

**Dienstag, 29. Januar 2019, 10.30 Uhr**

Musiksaal im DGB-Haus, Besenbinderhof 57a

Nähere Infos hier: <https://tinyurl.com/ya7clfgg>

- **„Jetzt sind sie nun mal drin – und nun?“**

Wie begegnen wir dem erstarkten Rechtsextremismus und Rechtspopulismus?  
mit

Prof. Dr. Beate Küpper (Sozialpsychologin an der Hochschule Niederrhein)

Berthold Bose (Landesbezirksleiter, ver.di Hamburg)

Karl-Georg Ohse (Projektleiter „Kirche stärkt Demokratie“ im Kirchenkreis Mecklenburg)

Eine Veranstaltung von DGB, ver.di und KdA Hamburg.

**Dienstag, 29. Januar 2019, 19 Uhr**

KLUB im DGB-Haus, Besenbinderhof 62

Nähere Infos hier: <https://tinyurl.com/y8734pxz>

## **Arbeit und Soziales**

- **Hamburg braucht mehr Tarif**

Weil immer mehr Unternehmen die Tarifbindung verlassen, arbeiten in Hamburg nur noch 45 Prozent der Beschäftigten unter einem Tarifvertrag. Dieser Entwicklung treten Hamburgs DGB-Gewerkschaften entschieden entgegen und sehen Arbeitgeber und Politik in der Verantwortung.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y98w4em8>

- **Sozialpartnerschaft und gute Arbeit brauchen Tarifverträge**

Die SPD-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft unterstützt die Forderung der Gewerkschaften nach einer stärkeren Tarifbindung der Betriebe und Unternehmen in Hamburg und im Bund. Demnach sollten ausgehandelte Tarifverträge für alle Betriebe einer Branche gelten und nicht länger durch ein Veto der Arbeitgeberverbände blockiert werden können.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/o68oqvq>

- **Mit 100 Tarifverträgen für bessere Arbeit und ordentliche Gehaltserhöhungen**

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) in Hamburg richtet sich im Jahr 2019 auf tarifliche Auseinandersetzungen ein. Auf der Verhandlungsliste der größten Gewerkschaft in der Hansestadt stehen über 100 Tarifverträge, mit denen ver.di angemessene Lohnerhöhungen für die Beschäftigten im Hamburger Dienstleistungssektor durchsetzen will. Die Themen Zukunftssicherung bei Digitalisierung und gute agile Arbeit stehen auch auf der Agenda.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yaktqjj6>

- **ver.di sieht Arbeitgeber bei guter Arbeit in der Bringschuld**

ver.di Hamburg bewertet die heute präsentierten Zahlen zum Hamburger Arbeitsmarkt differenziert. Vor Allem die Arbeitgeber seien in der Verantwortung, gute Arbeitsplätze zu schaffen.

Hier lesen: <https://tinyurl.com/ydddapm>

- **Bilanz zum Tarifjahr 2018: „Wir holen uns die Zeit zurück“**

Hamburgs DGB-Vorsitzende Katja Karger hat ein positives Fazit unter das Tarifjahr 2018 gezogen. Gerade bei den Arbeitszeiten habe sich viel getan: „Die Arbeitgeber halten zwar die Uhr in der Hand, aber wir bewegen die Zeiger. Viele Beschäftigte können durch neue tarifliche Regelungen entscheiden, ob sie mehr Zeit für Familie, Pflege, Freizeit haben wollen. Gut so. Denn es gibt wichtigeres als Arbeit.“

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ycndtfne>

- **Neue DGB-Analyse: Der Mindestlohn wirkt**

Zum 1. Januar 2019 steigt der Mindestlohn auf 9,19 Euro. Seit seiner Einführung im Jahr 2015 (damals 8,50 Euro) hat er vielen Hamburger/-innen mehr Geld im Portemonnaie gebracht. Das zeigt auch eine neue DGB-Auswertung. Hamburgs DGB-Vorsitzende Katja Karger: „Gut, dass wir ihn haben; traurig dass wir ihn brauchen. Der Mindestlohn hat sich als Schutz für Beschäftigte bewährt. Aber er ist die absolute Untergrenze. Löhne müssen zum Leben reichen, auch in einer teuren Stadt wie Hamburg. Kein Arbeitgeber darf den Mindestlohn als Normallohn ansehen.“

Hier weiterlesen: <https://tinyurl.com/yda4r2nz>

- **Was sich 2019 ändert**

Von Miete bis Rente: Die SPD hat 2018 im Bund zahlreiche Gesetze auf den Weg gebracht, die zeigen: Mit der SPD wird das Leben besser. Und 2019 geht es weiter. Hier der Überblick zu wesentlichen Neuregelungen ab 1. Januar.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yc4fauag>

- **Das ändert sich 2019 im Arbeitsrecht: Brückenteilzeit, Aufstockung der Arbeitszeit und Arbeit auf Abruf**

Am 1. Januar 2019 ist das Gesetz zur Reform des Teilzeitrechts in Kraft getreten. Damit haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab sofort das Recht, ihre Arbeitszeit für einen bestimmten Zeitraum zu reduzieren. Doch das Gesetz regelt noch mehr. Wir beantworten die wichtigsten Fragen.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ya6rcpxh>

- **Raus aus dem Lohnkeller! Gute Arbeit für ein gutes Leben.**

Die Wirtschaft brummt, die Unternehmen fahren nach wie vor gute Gewinne ein, auch in den norddeutschen Bundesländern. Deutschland befindet sich bereits im achten Jahr in Folge im Aufschwung. Und... bekommen die Arbeitnehmer davon etwas ab? "Ja, aber nicht genug", sagt Uwe Polkaehn, Vorsitzender des DGB Nord.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yawfnoeb>

- **Baugenehmigungen bleiben auf hohem Niveau**

**HAMBURG GENEHMIGT NEUBAU VON 11.243 WOHNUNGEN IN 2018**

Damit kann die Stadt im dritten Jahr in Folge die Zielzahl von 10.000 genehmigte Wohnungen pro Jahr erneut deutlich übertreffen. Hamburg hat sich gemeinsam mit der Wohnungswirtschaft und den Bezirken im Bündnis für das Wohnen diese Aufgabe gestellt und setzt mit den jetzt vorgelegten sehr guten Baugenehmigungszahlen die erfolgreiche Arbeit fort. Es ist das drittbeste Jahresergebnis seit 2011, in diesem Zeitraum wurden in Hamburg 83.512 Wohnungen genehmigt.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ya6lhtwe>

- **Hamburg gestaltet den demografischen Wandel – für eine lebenswerte Stadt der Zukunft**

Mit der vorliegenden Fortschreibung des 2014 aufgelegten Demografie-Konzepts „Hamburg 2030: Mehr. Älter. Vielfältiger“ beschreibt der Senat, wie die Lebensqualität in der Hansestadt für alle Generationen weiter verbessert wird. Hierfür unterstützt er unter anderem lebenslanges und generationenübergreifendes Wohnen im eigenen Quartier mit einem Förderprogramm.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y7ztsuzv>

- **Ergebnisse der Obdach- und Wohnungslosenuntersuchung 2018 liegen vor**

In Hamburg leben, verglichen mit der letzten Untersuchung im Jahr 2009, mehr obdachlose Menschen. Die Zusammensetzung dieser Gruppe hat sich jedoch erheblich verändert. Dies zeigen die Ergebnisse einer von der Sozialbehörde beauftragten Befragung, die im März 2018 durchgeführt wurde und deren Auswertung nun vorliegt. Zusammen mit den Akteuren des Hilfesystems für Obdach- und Wohnungslose sollen nun geeignete Handlungsansätze erarbeitet werden.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y97q4dlh>

- **Gesundheitsfachberufe – Schülerinnen und Schüler werden entlastet**

In der gestrigen Sitzung des Gesundheitsausschusses der Bürgerschaft hat Senatorin Prüfer-Storcks die Pläne für eine Schulgeldbefreiung in den Ausbildungen für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie näher erläutert. Dabei unterstrich sie, dass mit einer bundeseinheitlichen Lösung frühestens im Laufe des Jahres 2020 zu rechnen ist. Außerdem kündigte sie an, dass vorbehaltlich des Beschlusses der Bürgerschaft am kommenden Mittwoch, die Schulgeldbefreiung in Hamburg schon ab April 2019 wirksam werden soll.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ycc68qkd>

- **Für starke Familien und gegen Kinderarmut**

Jedes Kind in unserem Land soll glücklich und unbeschwert aufwachsen können – frei von Sorgen, ob das Geld für das Notwendige ausreicht. Gerade Familien mit kleinen Einkommen brauchen dafür unsere Unterstützung. Deshalb stärken wir sie mit dem Starke-Familien-Gesetz und sorgen dafür, dass jedes Kind es packt.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y9xx3mzd>

- **Wir sorgen für mehr Sicherheit**

Andrea Nahles kündigt die kommenden Schwerpunkte der politischen Arbeit der SPD-Bundestags-Fraktion an. Im Zentrum stehen soziale Sicherheit und Absicherung für diejenigen, die sich durch Digitalisierung und Globalisierung bedroht fühlen.

Hier das Video anschauen: <https://tinyurl.com/y8ktxjto>

- **SPD-Fraktion fordert Kindergrundsicherung**

Die SPD-Fraktion setzt sich ein ehrgeiziges Ziel: Deutschland soll das kinderfreundlichste Land Europas werden. Wer mehr für soziale Gerechtigkeit tun will, muss bei den Kindern anfangen. Sie sollen – dagegen wird wohl niemand etwas haben – alle Chancen bekommen und teilhaben können, an der Gesellschaft, an Bildung, an Spiel, Sport, ganz einfach am gemeinschaftlichen Leben.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y7cvshjf>

- **Das war das Jahr der IG Metall**

Ein neuer Tarifvertrag, der Zeichen setzt, Zukunftspakte, Diskussionen über die digitale Arbeitswelt von morgen - die IG Metall hat im Jahre 2018 große Themen bewegt. Ein Rückblick.

Hier mehr dazu: <https://tinyurl.com/ya6xjq5v>

- **Kein Ergebnis bei erster Verhandlung**

Die erste Verhandlung für die Beschäftigten der nordwestdeutschen Eisen- und Stahlindustrie wurde nach zwei Stunden ohne Ergebnis vertagt. Die IG Metall fordert sechs Prozent mehr Geld mit einem Extraplus für Azubis und eine neue zusätzliche Urlaubsvergütung.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/ybddgtb4>

- **Kräftiges Lohn-Plus für Hamburgs Dachdecker**

Lohn-Plus auf heimischen Dächern: Die 470 Dachdecker in Hamburg bekommen ab sofort mehr Geld. Ihre Löhne steigen um insgesamt 5,6 Prozent. Das teilt die Handwerker-Gewerkschaft IG BAU mit. Ab Dezember erhält ein Dachdeckergeselle zunächst 2,7 Prozent mehr und hat damit am Monatsende rund 85 Euro mehr in der Tasche. Für Auszubildende gibts pro Lehrjahr 80 Euro extra im Monat. Im Oktober steigen die Einkommen ein weiteres Mal – dann um 2,9 Prozent.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y748zesz>

- **Gute Aussichten für Beschäftigte - Krankenkassen werden wieder paritätisch finanziert**

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben ab dem 1. Januar 2019 mehr Netto vom Brutto in der Tasche. Denn: Die Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung werden wieder zu gleichen Teilen von Arbeitnehmer/innen und Arbeitgebern getragen.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/yadm6ksu>

- **Professorinnen werden schlechter bezahlt als Professoren**

Frauen, die an Deutschlands Universitäten eine Professur besetzen, verdienen im Durchschnitt deutlich weniger als ihre männlichen Kollegen. Das ist das Ergebnis einer statistischen Auswertung, die die Zeitschrift „Forschung und Lehre“ veröffentlicht hat. GEW-Vize Andreas Keller forderte Hochschulen und Länder auf, gegenzusteuern.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yayoknyz>

- **Entgelttransparenzgesetz: Nur eine Minderheit der Unternehmen ist aktiv geworden**

Das Entgelttransparenzgesetz soll die Benachteiligung von Frauen beseitigen. Doch es entfaltet bislang kaum Wirkung, nur eine Minderheit der Unternehmen ist bislang aktiv geworden. Das zeigt eine neue Studie des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) der Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit dem Institut für empirische Sozial- und Wirtschaftsforschung (INES Berlin). Nötig sind strengere Auflagen und spürbare Sanktionen.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y8dgb6b>

- **"Analog ist höchstens noch der Arbeitsvertrag"**

Die Digitalisierung ist auch in Hotels und Restaurants in vollem Gange. Der neue NGG-Vorsitzende Guido Zeitler spricht darüber, wie die Gewerkschaftsarbeit sich dadurch verändert und warum die Beschäftigten Sicherheiten brauchen.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yap2w5wn>

- **Recht auf Home Office: besser regeln**

Arbeiten von zu Hause aus: Das bringt mehr Freiheit und Flexibilität für die Beschäftigten, stößt bei Arbeitgebern aber oft auf wenig Gegenliebe. Deshalb soll es in Zukunft einen Rechtsanspruch darauf geben: "Home Office sollte grundsätzlich für alle Beschäftigten möglich sein, muss aber auch die nötige Sicherheit bieten, um unsichtbare Mehrarbeit und ständige Erreichbarkeit zu vermeiden", sagt DGB-Vorstand Annelie Buntenbach.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ycsr53mw>

- **Warum McDonald's und Amazon plötzlich 15 Dollar pro Stunde zahlen**

In den USA erhöhen immer mehr Staaten die Mindestlöhne. In New York erhalten Fast-Food-Mitarbeiter seit 1. Januar 15 Dollar pro Stunde. Amazon zahlt das sogar landesweit. Was ist los im Kernland des Kapitalismus?

Hier weiter: <https://tinyurl.com/y7fguow5>

## **Wirtschaft, Umwelt, Steuern und Finanzen**

- **Hamburgs Haushalt 2019/2020**

Mit dem Haushalt für die Jahre 2019 und 2020 legen wir den Grundstein für eine gute Zukunft unserer Stadt. Wir investieren in die Lebensqualität der Hamburgerinnen und Hamburger: Dazu gehören u. a. bezahlbarer Wohnraum, gute Bildung, ein leistungsfähiger Nahverkehr, Grünerhalt und Umweltschutz, eine gut ausgestattete Polizei, die weitere Sanierung von Straßen und öffentlichen Gebäuden und die wichtige Arbeit vor Ort in den Bezirken.

Hier mehr: <https://tinyurl.com/y87jnece>

- **Auftragsbücher der Maschinenbauer sind prall gefüllt**

Es scheint paradox: Aus den großen Industriebranchen Autobau und Chemie kamen zuletzt vornehmlich Gewinnwarnungen und pessimistische Prognosen. Der erstarkende Protektionismus im Welthandel und Handelskonflikte trüben Geschäfte und Aussichten.



Doch ausgerechnet der besonders stark vom Export abhängige Maschinenbau ist weiterhin bester Stimmung. Sowohl bundesweit als auch in Hamburg. Von den sieben in der Abendblatt-Umfrage erfassten Unternehmen haben immerhin fünf im Laufe des zu Ende gehenden Jahres ihr Personal am Standort Hamburg aufgestockt – zum Teil kräftig.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yd5gtm2a>

- **Einzelhandel – mehr Jobs, weniger Läden**

Trotz Rekordumsätzen geraten auch größere Ketten in Not. Selbst in Hamburger Toplagen stehen nicht wenige Geschäfte länger leer

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yddb9cm>

- **Große Hafenfirmer benötigen 2019 mehr Personal**

Terminalbetreiber in Hamburg erwarten Umschlagzuwachs und schaffen neue Jobs. Reedereien wollen Zahl der Beschäftigten halten.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yb8e9vh7>

- **Arbeitsplatz Hamburg 2019: Luftverkehr**

Lufthansa baut Jobs auf, Diehl ab

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ya6c9g84>

- **Asklepios bleibt die Nummer eins – Personal begehrt**

Auch 2018 konnte der Gesundheitskonzern Asklepios seine Position als größter Arbeitgeber der Stadt verteidigen. Der Krankenhausbetreiber ließ mit 14.200 Beschäftigten wie bereits im Vorjahr den Flugzeugbauer Airbus hinter sich. Und auch für das Jahr 2019 dürfte sich an dieser Reihenfolge nichts ändern. Denn der Vorsprung von Asklepios auf Airbus ist mittlerweile auf 1500 Beschäftigte angewachsen. Und Asklepios will zusätzliche Stellen schaffen. Mit diesem Vorhaben steht das Unternehmen in der Gesundheitsbranche übrigens nicht allein da.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ycgl45at>

## **Demokratie, Kultur und Bildung**

- **Rot-Grün investiert in Bücherhallen**

Die öffentlichen Bücherhallen in Hamburg sind zentrale Orte für Bildung, Kultur und Begegnung und feiern in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum als Stiftung. Um nötige Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen zu ermöglichen, wollen die rot-grünen Regierungsfractionen insgesamt 2,91 Millionen Euro aus dem Sanierungsfonds zur

Verfügung stellen. Ein entsprechender Antrag wird in die Bürgerschaft eingereicht. Neben der Zentralbibliothek am Hühnerposten gibt es 32 Stadtteilbibliotheken, zwei Bücherbusse und eine virtuelle eBücherhalle.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/yc6kpf6>

- **Gemeinsam solidarisch in Hamburg rechter Hetze entgegenreten!**

GEW unterstützt Demo am Samstag, 2. Februar, 10:30 Mönckebergstrasse

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ycuwnnpg>

- **Spartakusaufstand: Der blutige Kampf um die junge Republik**

Am 5. Januar 1919 beginnt in Berlin der sogenannte Spartakusaufstand. Er führt zur endgültigen Spaltung der Linken in der Weimarer Republik - und zur Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht.

Hier weiter: <https://tinyurl.com/ycdwwqa7>